

**Joseph von Eichendorff (1788-1857) · »Abschied« (1810)**

O Täler weit, o .....,  
O schöner grüner Wald,  
Du meiner Lust und Wehen  
Andächt'ger .....

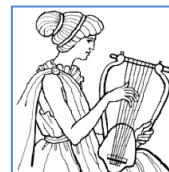
5 Da draußen stets .....,  
Saust die geschäft'ge Welt,  
Schlag' noch einmal die Bogen  
Um mich, du grünes .....

10 Wenn es beginnt zu .....,  
Die Erde dampft und .....,  
Die Vögel lustig schlagen,  
Daß dir dein Herz erklingt:  
Da mag vergehn, verwehen  
Das trübe Erdenleid,  
15 Da sollst du .....,  
In junger .....

20 Da steht im Wald geschrieben,  
Ein stilles, ernstes .....  
Von rechtem Tun und .....,  
Und was des Menschen Hort.  
Ich habe treu gelesen  
Die Worte schlicht und .....,  
Und durch mein ganzes .....  
Ward's unaussprechlich klar.

25 Bald werd' ich dich verlassen,  
Fremd in die Fremde geh'n,  
Auf buntbewegten .....  
Des Lebens ..... sehn;  
Und mitten in dem Leben  
30 Wird deines Ernst's Gewalt  
Mich Einsamen .....,  
So wird mein Herz .....

Joseph Karl Benedikt von Eichendorff,  
bedeutender Lyriker und Prosautor der  
deutschen Romantik.



*Wer nichts weiß,  
muss alles glauben!*

Marie von Ebner-Eschenbach



HK 2019/20